



Bündnis für Demokratie und Toleranz

gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Treptow-Köpenick

Berlinerinnen und Berliner zeigen Gesicht gegen Naziaufmarsch - auch in Königs Wusterhausen!

Die rechtsextreme Szene von Berlin und Brandenburg will am 5. Dezember 2009 in Königs Wusterhausen für ein so genanntes „Nationales Jugendzentrum“ demonstrieren, wie zuvor seit 2003 in Berlin, zumeist in Treptow-Köpenick.

Wir haben es geschafft, dass der Dezember in Berlin dieses Jahr nazifrei bleibt.

Egal wo die die Feinde der Demokratie für ihre menschenverachtenden Ziele mit dumpfen Parolen aufmarschieren, wir werden zeigen, dass wir gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Rassismus stehen.

Wir rufen dazu auf, die Gegenaktionen der Zivilgesellschaft in Königs Wusterhausen lautstark und bunt zu unterstützen. Mit der S-Bahn S46 ist man schnell dort.

Treffpunkt ist 11.00 Uhr in der Karl-Marx-Straße, vor der Stadtverwaltung, gegenüber vom Bahnhof, von dort wird eine Demonstration zum Fontane-Platz führen, wo zwischen 10.00 und 16.00 ein multikultureller Weihnachtsmarkt der demokratischen Parteien stattfindet.

Wir sind lauter, wir sind bunter, wir sind mehr!
Bevor der Nikolaus kommt treten wir den Nazis auf die Stiefel!

Aktuelle Infos unter www.mbr-berlin.de und in der Tagespresse.

Bündnis für Demokratie und Toleranz Treptow-Köpenick
Schirmherrin Gabriele Schöttler, Bezirksbürgermeisterin (SPD)

ErstunterstützerInnen:

Christina Emmrich, Bezirksbürgermeisterin Lichtenberg (Die Linke)

Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf (Die Linke)

Dirk Retzlaff, Bezirksstadtrat Treptow-Köpenick (SPD)

Dr. Hans Erleben, MdBVV Treptow-Köpenick (Die Linke)

Matthias Schmidt, MdBVV Treptow-Köpenick (SPD)